

Optimal abgestimmt

## Ätzen und Silanisieren in einem Schritt

Die korrekte Vorbehandlung der Klebeflächen einer Restauration ist im Rahmen der adhäsiven Befestigung ein essenzieller Bestandteil der Prozesskette. Bisher bestand die Konditionierung von Glaskeramik-Restaurationen aus dem Anätzen der Kontaktfläche mit Flusssäure und der Silanisierung. Doch die Verwendung von Flusssäure ist, bedingt durch ihr toxisches Potenzial, eher unbeliebt. Mit Monobond Etch & Prime steht nun ein Einkomponenten-Keramikprimer zur Verfügung, der Glaskeramik-Oberflächen in nur 1



Monobond Etch & Prime ätzt und silanisiert in einem Schritt.

Arbeitsgang ätzt und silanisiert. Die Kombination aus neuartigem Keramikconditioner und Silansystem in 1 Flüssigkeit sorgt dafür, dass nur noch 1 Flasche für die Konditionierung von Glaskeramiken benötigt wird. Die Kombination des Anätzens und

Silanisierens verkürzt den bestehenden Prozess der Konditionierung von Glaskeramik-Restaurationen deutlich. Ein einfacheres Handling und reduziertes Fehlerisiko sind die Folge. Gleichwohl sorgt der neue Primer für einen starken und dauerhaften Verbund. Monobond Etch & Prime bildet gemeinsam mit Adhese Universal, Variolink Esthetic und IPS e.max ein ideales Team für Keramik-Restaurationen. Die Produkte von Ivoclar Vivadent sind aufeinander abgestimmt und ermöglichen eine erfolgreiche Verarbeitung und Anwendung.

Nach einer Pressemitteilung der Ivoclar Vivadent AG, FL - Schaan  
Internet: [www.ivoclarvivadent.com](http://www.ivoclarvivadent.com)